

ERFA - GRUPPE ZÜRICH

verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung aller Handwerksberufe der Goldschmiedebbranche

Goldschmiede – Silberschmiede – Juwelenfasser – Graveure – Oberflächenveredler

ORIENTIERUNG IN EIGENER SACHE

| | |
|--------------------|--|
| Teilnehmerkreis | In unserer Erfahrungsaustausch-Gruppe sind Persönlichkeiten der Edelmetallbranche zusammengeschlossen, die sich im Erwerbsleben mit der Gestaltung und Herstellung von Schmuck und Geräten befassen und bereit zum überbetrieblichen Gespräch sind. |
| Zweck und Aufgaben | Die Erfa-Gruppe bezweckt hauptsächlich die Förderung der Aus- und Weiterbildung in unseren Handwerksberufen; in der Region Zürich durch konkrete Massnahmen und auf schweizerischer Ebene durch Anregung und konstruktive Mitarbeit bei Vernehmlassungen und in entsprechenden Gremien. Wir bemühen uns, die Anliegen der Menschen in unseren Handwerksberufen wahrzunehmen und zukunftsgerichtet zu bearbeiten. |
| Arbeitsweise | Unsere Erfa-Gruppe sucht den Gedankenaustausch mit allen an der Gestaltung und Herstellung von Schmuck und Geräten interessierten Personen, um einen konstruktiven Meinungs- und Willensbildungsprozess zustande zu bringen (mit Betriebsinhabern, Angestellten, Lernenden, der Berufsfachschule, den Amtsstellen sowie Berufsberatern). |
| Rechtsform | Die Erfa-Gruppe ist kein Verein mit eigenen Beiträgen. Sie ist eine Kommission der Goldschmiede-Sektion Zürich des VSGU. Die Grundlage der Zusammenarbeit sind die Richtlinien, welche am 3.11.1982 von der Mitgliederversammlung der Erfa-Gruppe und am 23.6.1983 von der Generalversammlung der Sektion Zürich vom Verband Schweizer Goldschmiede und Uhrenfachgeschäfte VSGU, genehmigt wurden. |
| Zuständigkeiten | Die Generalversammlung des Berufsverbandes ist auch für die Genehmigung unseres Budgets und die Rechnungsabnahme im Rahmen der Verbandsrechnung zuständig. Zudem wählt sie alle vier Jahre den Präsidenten und Vizepräsidenten der Erfa-Gruppe entsprechend unseren Vorschlägen. In allen fachbezogenen Belangen handelt und entscheidet die Erfa-Gruppe im Rahmen des Budgets selbständig. Sie allein ist für die Aus- und Weiterbildung in unseren Handwerksberufen zuständig (die Einführungskurse ausgenommen, dafür ist die Kurskommission zuständig). Die Erfa-Gruppe verhandelt mit den zuständigen Behörden und Ämtern, sie macht Wahlvorschläge für entsprechende Gremien, sie entscheidet über das Tätigkeitsprogramm und die Aufnahme neuer Mitglieder. |

- Leitung** Die Erfa-Gruppe wird von einem Ausschuss mit fünf bis sieben Mitgliedern geleitet. Der Ausschuss hat eine Koordinations- und Vordenkerfunktion. Er ist besorgt, dass alle relevanten Aufgaben und Probleme bearbeitet werden. Er trifft die notwendigen Entscheidungen, die nicht der Mitgliederversammlung oder der Generalversammlung des Berufsverbandes VSGU vorbehalten sind.
- Arbeitsgruppen** Für einzelne Aufgaben und Probleme werden nach Bedarf kleinere Arbeitsgruppen gebildet, um diese zu bearbeiten oder allenfalls zuhanden der Mitgliederversammlung vorzubereiten. Zur Zeit bestehen folgende Arbeitsgruppen: Berufsnachwuchs, Schnuppertage, Fort- und Weiterbildung, Semesterarbeit, Berufsaussichten, Prüfungswesen, Lehrlingskontakte, Leistungspreisvergabe und Berufsschule. (Während Jahren wurden die Einführungskurse in einer solchen Arbeitsgruppe vorbereitet.)
- Mitgliederversammlung** Diese ist das oberste Organ der Erfa-Gruppe, im Moment sind wir 15 Mitglieder. Alle Grundsatzentscheide werden an der Mitgliederversammlung gefällt. Zu den wichtigsten Geschäften gehören: Wahlvorschläge für kantonale Kommissionen, Tätigkeitsprogramme mit konkreten Zielsetzungen, Wahl des Ausschusses und Aufnahme neuer Mitglieder.
- Neue Teilnehmer** Für unsere anspruchsvolle Aufgabe brauchen wir Kolleginnen und Kollegen, die bereit sind, gemeinsam solche überbetriebliche Aufgaben und Probleme zu bearbeiten und zu lösen. Alle Mitarbeit ist unentgeltlich. Wenn Sie an einer sachbezogenen, partnerschaftlichen Zusammenarbeit interessiert sind, setzen Sie sich bitte mit unserem Präsidenten, Herrn Ruedi Derks, in Verbindung. Er wird Ihnen gerne weitere Auskünfte geben.

Stand Februar 2009